V2K Basisinformationen



Eleanor White: Was ist „ Voice to Skull “? Die hier

diskutierte „psychoelektronische“ Form der Gedankenkontrolle ist die verdeckte, rund um die Uhr stattfindende Schikanierung unschuldiger Bürger in ihren Häusern und Gemeinden und findet derzeit weltweit statt. Diese Schikanen umfassen elektronische Angriffe auf Körper und Geist, Belästigungsskizzen auf der Straße, die Zerstörung von Familien und anderen Beziehungen sowie die Zerstörung von Karrieren.

Eine besonders invasive Angriffsmethode im Bereich der „psychoelektronischen“ Gedankenkontrolle ist „Voice to Skull“. Dabei wird die Stimme oder ein anderer hörbarer oder unterschwelliger Ton direkt in das Gehör des Opfers übertragen. Dies geschieht manchmal rund um die Uhr und kann eine der schwersten Formen der Folter sein. Die „Voice to Skull“-Technologie wird auch als „synthetische Telepathie“ bezeichnet. Die heutige „Voice to Skull“-Technologie kann durch keine bekannte elektromagnetische Abschirmung gestoppt werden, was zeigt, wie weit fortgeschritten die geheime Gedankenkontrolltechnologie mittlerweile ist.

Der Zuhörer sollte wissen, dass zumindest eine Methode zur Übertragung von Sprache in den Schädel, die Mikrowellenimpulse ähnlich wie Radar nutzt, nicht besonders neu ist. Während des Zweiten Weltkriegs entdeckten Techniker, die im Bereich unter Spannung stehender Radarantennen arbeiteten, ein Summen, das scheinbar aus ihrem Schädel stammte. Dieses Summen wurde durch eine Reihe sehr kurzer Mikrowellenimpulse verursacht, wobei jeder Impuls ein einzelnes Klicken auslöste.

Anfang der 1970er Jahre steuerte Dr. Joseph Sharp vom Walter Reed Army Institute of Research einen Radarsender computergesteuert so, dass er bei jedem Wechsel der menschlichen Stimmwellenform von einem Gipfel in einen Tal einen einzelnen Impuls aussendete, der ein Klickgeräusch bei der Testperson auslöste. Da diese Klickgeräusche zeitlich auf die Stimmwellenform abgestimmt waren, hörte die Testperson eine Stimme und keine Klickfolge. Dieses Verfahren wurde aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen von Mikrowellensignalen, die auf den Schädel gerichtet sind, zumindest öffentlich nicht weiterverfolgt, funktioniert aber.

Tatsächlich ist ein entsprechend modifizierter Amateurfunksender, der entweder im 420- bis 450-Megahertz-Band oder im 1,3-Gigahertz-Band arbeitet und über eine Richtantenne verfügt, in der

Lage, Sprachsignale zu übertragen, und zwar zu einem Preis, der unter dem Preis eines Autos liegt.

Neben der Verrücktheit kann „Voice to Skull“ auch weitaus schwerwiegendere Schäden verursachen, wenn anstelle einer hörbaren Stimme eine von mehreren unterschwelligen Stimmen übertragen wird. Wenn die unterschwellige Stimme von einem Hypnotiseur stammt und auf das Bett der Zielperson gerichtet ist, kann „Voice to Skull“ die Person langfristig unbemerkt programmieren. Da die erforderliche Leistung relativ gering ist (etwa die Leistung einer herkömmlichen Wärmelampe), kann die zu programmierende Person davon nichts merken.

Eine Person, die sehr anfällig für Hypnose ist (und das ist etwa jeder Fünfte), könnte allein durch eine unterschwellige Stimme, die auf den Schädel einwirkt, durch die Hölle auf Erden geschickt werden.

Opfer psychoelektronischer Gedankenkontrolle berichten häufig von einem sehr häufigen oder ständigen „Klingeln in den Ohren“, was auch ein Symptom der „Lowery“-Methode der unterschwelligen Stimmkonvertierung ist. Lowerys Methode ist im US-Patent 5,159,703 beschrieben, und ein solcher Konverter kann von jemandem mit angemessenen Fähigkeiten in der elektronischen Montage leicht gebaut werden. Quelle: the7thfire.com

Auswirkungen der Strahlungsbelästigungstechnologie (V2K) – PERPS (Perpetrator oder der Belästiger) verfügen über eine Technologie, die kurz gesagt Folgendes bewirken kann:

- Sie sind sehr leise und werden daher als eigene Gedanken interpretiert. Da sie sehr leise sind, können nur bekannte Dinge manipuliert werden. Kurz gesagt, sie können Ihnen kein Chinesisch beibringen. Ein Beispiel: Wenn jemand einen Satz sehr langsam und nah an Ihr Ohr spricht, verstehen Sie ihn nur, wenn Sie ihn oder Teile davon kennen. Andernfalls würde Ihre Interpretation des Gesagten anders ausfallen als das, was tatsächlich gesagt wurde.
- Täter nutzen andere Mittel, um eine Person dazu zu bringen, über Dinge nachzudenken, die ihnen unbekannt sind. Beispielsweise nach dem Hören eines Zeitungsartikels oder wenn andere Personen etwas Ähnliches sagen, auf das Täter ihre Gedanken richten möchten. Die damit verbundenen Affekte sind unten aufgeführt. (STIMME)
- Sie können bestimmte Muskeln vibrieren lassen. Die damit verbundenen Auswirkungen werden unten aufgeführt. (MUSKELN)
- Bestimmte Teile des Nervensystems reagieren darauf. Die damit verbundenen Auswirkungen werden unten aufgeführt. (NERVÖS)
- Sie können Spannungsspitzen verursachen. (EMP) (EMP = Elektromagnetische Impulse)
- Verursacht Halsreizungen und Schleimbildung. (MUSKELN)
- Wässriger Mund. (Muskeln)
- Hyperventilation, plötzliche Kurzatmigkeit. (MUSKELN)
- Bestimmte Muskeln in unserem Körper vibrieren lassen. (MUSKELN)
- Geben Sie verschiedene Körperschmerzen und -beschwerden an. Besonders Rückenschmerzen. (MUSKELN)
- Tinnitus (muskulär oder nervlich)
- Verstopfte Ohren. (Wie das Gefühl bei Höhenänderungen, etwa im Flugzeug oder im Aufzug). (MUSKELN)

- Wenn eine Person bereits eine Erkrankung hat, wie etwa einen Schnitt oder eine Infektion, können diese sehr schmerzhaft sein. (MUSKELN)/(NERVÖS)
- Übelkeit, Kopfschmerzen. (NERVÖS)
- Hören Sie den Gedanken anderer zu. Ja, dazu sind sie fähig. Oftmals, in der Anfangsphase der Manipulation, beklagen sich Menschen darüber, dass jemand weiß, was sie denken, oder sie ständig beobachtet. Doch nicht alles stimmt, manche dieser Gedanken werden von Tätern manipuliert. (NERVÖS)
- Manipulieren Sie die Gedanken einer Person, indem Sie ihr bestimmte Wörter geben, während sie nachdenkt. (STIMME)
- Manipulieren Sie die Emotionen einer Person, indem Sie sie wütend machen, Angst auslösen oder sie sogar zum Weinen oder Lachen bringen. (NERVÖS)
- Sie können dafür sorgen, dass einfache Geräusche immer wieder auftreten. Wenn beispielsweise ein Pager auf einfaches Piepen eingestellt ist, erwecken sie den Eindruck, der Pager sei eingeschaltet, obwohl dies nicht der Fall ist. (STIMME)
- Sie können Überspannungen verursachen, ja, die Lichter, die kürzlich in New York ausfielen, waren dafür verantwortlich. (EMP)
- Sie können kleinere Fehlfunktionen in elektronischen Geräten verursachen. Sie können zum Flackern führen oder in manchen Fällen sogar die Geräte unbrauchbar machen. (EMP)
- Jede sensorgesteuerte Maschine ist anfällig für sie. Sie können nachts einen Lichtsensor aktivieren, wodurch das Licht ausgeht. (EMP)
- Sie können Thermostate manipulieren. So kann die Klimaanlage anspringen, der Kühlschrank ausfallen oder das Auto überhitzen. Ja, genau das können sie. (EMP).

Quelle: Voicetoskull.com



STIMMENSTRAHLEND – „…Bis vor Kurzem mussten Menschen, die glaubten, die Regierung sende ihnen Stimmen in den Kopf, noch soziale Isolation zu ihrem Leidenskatalog hinzufügen. Doch mittlerweile haben viele Hunderte, vielleicht Tausende von Gleichgesinnten weltweit entdeckt. In Indien, China, Japan, Südkorea, Großbritannien, Russland und anderswo entstanden Websites, die

sich mit elektronischer Belästigung und Gang-Stalking befassen. Betroffene veranstalten inzwischen Selbsthilfegruppen in Großstädten, darunter auch Washington. Zu den beliebtesten Themen gehören Schulungen zum Bau von Schutzschilden (den sprichwörtlichen Aluhüten), Medien- und PR-Trainings sowie mögliche rechtliche Strategien zur Ächtung von Gedankenkontrolle. Die größte Hürde für TIs besteht darin, die Menschen dazu zu bringen, ihre Bedenken ernst zu nehmen. Ein Vorschlag des demokratischen Abgeordneten Dennis Kucinich (Ohio) aus dem Jahr 2001, „psychotronische Waffen“ (ein anderer gebräuchlicher Begriff für Gedankenkontrolltechnologie) zu verbieten, wurde von TIs als großer Fortschritt gefeiert. Der Gesetzentwurf wurde jedoch von Bloggern und Kolumnisten weithin verspottet und schnell wieder fallen gelassen. Doug Gordon, Kucinichs Sprecher, äußerte sich nicht zur Gedankenkontrolle, sondern sagte lediglich, der Vorschlag sei Teil eines umfassenderen Gesetzes zur Ächtung von Waffen im Weltraum. Der Gesetzentwurf wurde später erneut eingebracht, allerdings ohne die Gedankenkontrolle. „Es ging nicht um die Konzentration des Gesetzes, weshalb es verschärft und neu formuliert wurde“, war alles, was Gordon sagte…“ (Gedankenspiele)

PATENT - „…Schall wird im Kopf einer Person erzeugt, indem der Kopf mit Mikrowellen im Bereich von 100 Megahertz bis 10.000 Megahertz bestrahlt wird, die mit einer bestimmten Wellenform moduliert sind. Die Wellenform besteht aus frequenzmodulierten Impulsen. Jeder Impuls besteht aus zehn bis zwanzig gleichmäßig verteilten, dicht aneinandergereihten Impulsen. Die Impulsbreite beträgt zwischen 500 Nanosekunden und 100 Mikrosekunden. Die Impulsbreite liegt im Bereich von 10 Nanosekunden bis 1 Mikrosekunde. Die Impulse werden durch den Audioeingang frequenzmoduliert, um bei der bestrahlten Person ein Hörgefühl zu erzeugen…“ (Patent für Mikrowellen-Voice-To-Skull-Technologie)

ANFÄLLIG FÜR HYPNOSE – „…Tatsächlich kann ein entsprechend modifiziert Amateurfunksender im 420- bis 450-Megahertz- oder 1,3-Gigahertz-Band mit einer Richtantenne Stimme-an-Schädel-Signale zu einem Preis übertragen, der unter dem Preis eines Autos liegt. Stimme-an-Schädel-Signale können nicht nur den Verstand rauben, sondern auch weitaus schwerwiegendere Schäden verursachen, wenn anstelle einer hörbaren Stimme eine von mehreren Arten unterschwelliger Stimme übertragen wird. Wenn die unterschwellige Stimme von einem Hypnotiseur stammt und auf das Bett der Zielperson gerichtet ist, kann Stimme-an-Schädel-Signale im Laufe der Zeit verwendet werden, um die Person unbemerkt zu programmieren. Da die erforderliche Leistung relativ gering ist und in etwa der Leistung einer herkömmlichen Wärmelampe entspricht, kann die programmierte Person dies nicht bemerken. Eine Person, die sehr anfällig für Hypnose ist – und etwa jeder Fünfte ist es – könnte allein durch unterschwellige Stimme-an-Schädel-Signale durch die Hölle gehen. Es ist üblich, dass psychoelektronische Opfer von Gedankenkontrolle berichten von einem sehr häufigen oder ständigen „Klingeln in den Ohren“, was auch ein Symptom der „Lowery“-Methode der unterschwelligen Stimmkonvertierung ist. Lowerys Methode ist im US-Patent 5,159,703 beschrieben, und ein solcher Konverter kann von jemandem mit angemessenen Fähigkeiten in der elektronischen Montage leicht gebaut werden…“ (Was ist Stimme zum Schädel?)

PSYCHOLOGISCHE SCHÄDEN – „… Als „nichttödliches“ Waffensystem eingesetzt, wird es zum idealen Mittel, politische Gegner zu neutralisieren oder zu diskreditieren. Friedensaktivisten, unbequeme Journalisten und die Anführer lautstarker Oppositionsgruppen können mit dieser Waffe

zum Schweigen gebracht werden. Künstliche Telepathie bietet zudem ein ideales Mittel zur vollständigen Verletzung der Privatsphäre. Wenn alle Gedanken gelesen werden können, sind Passwörter, PIN-Nummern und persönliche Geheimnisse einfach nicht mehr zu schützen. Man kann nicht allein im Badezimmer oder unter der Dusche sein. Peinliche private Momente lassen sich nicht verbergen: Sie sind anfällig für alle möglichen verletzenden Kommentare und Bemerkungen. Beweise für Erpressungen lassen sich mit enormer Leichtigkeit sammeln: Alle Verfehlungen oder moralischen Verfehlungen der Vergangenheit werden überprüft. Wie ein perverser Anrufer kann eine feindselige Person mit dieser Technologie in der Hand zu jeder Tageszeit anrufen, den ganzen Tag lang. Der Schlaf kann gestört werden. Gebete können entweiht, religiöse Überzeugungen verspottet werden. Geschäftstreffen können unterbrochen, Gedanken entgleist werden. Liebe kann beschmutzt, pervertiert, verdreht, missbraucht. Träume können gestört, schöne Erinnerungen zerstört werden. Der Angreifer kann weder gesehen noch identifiziert werden, der Angriff kann nicht gestoppt werden, und der psychische Schaden ist enorm. Aber es gibt keine körperlichen Schäden, keine einzige Spur am Körper und absolut keinen Beweis dafür, dass jemals ein Verbrechen oder eine andere Straftat stattgefunden hat! Alles, was dem Opfer „passiert“, geschieht in seinem Kopf. Welche physischen Beweise gibt es für die Polizei? Wie kann man ohne physische Beweise den „Tatort“ fotografieren oder die Fingerabdrücke des Stalkers nehmen? Es gibt keine Fußspuren, die zum oder vom Tatort führen. Tatsächlich gibt es überhaupt keinen physischen Tatort und keine Beweise dafür, dass jemals ein Angriff stattgefunden hat. Die meisten Menschen, die diese missbräuchliche Form der „künstlichen Telepathie“ erleben, fühlen sich, als wäre ihr Geist vergewaltigt worden. Sie werden verfolgt, verfolgt, belästigt und missbraucht von einer oder mehreren Personen, die sich weigern, ihren Namen zu nennen, die den Geist mit der übelsten und perversesten Sprache beschmutzen, die man sich vorstellen kann, und die sich weigern, aufzulegen oder wegzugehen. Der Anrufer oder Anrufer erfreuen sich an der perversen und sadistischen Folter ihrer Opfer. Darüber hinaus erfreuen sie sich daran, die Privatsphäre ihrer Opfer zu verletzen, ihre Gedanken zu lesen und alles zu kommentieren, was sie denken, um ihnen so brutal wie möglich zu demonstrieren, dass sie überhaupt keine Privatsphäre haben...“ (Künstliche Telepathie 101)

DIE STIMME WIRD IHREN INNEREN FRIEDEN DURCHDRINGEN – „... Das ist sie tatsächlich nicht. Es ist eine Werbung für „Paranormal State“, eine Geisterserie, die diese Woche auf A&E Premiere feiert. Die Werbetafel nutzt eine Technologie von Holosonic, die einen „Audio-Spotlight“ von einem Dachlautsprecher ausstrahlt, sodass der Klang im Schädelinneren bleibt. Diese Technologie, ideal für Museen und Bibliotheken oder Umgebungen, die eine ruhige Atmosphäre für isolierte Audio-Diashows erfordern, wurde bisher selten in diesem Umfang eingesetzt. Für Passanten und Anwohner, die unwissentlich durch den Bereich gehen, in dem die Stimme ihren inneren Frieden durchdringt, ist es eine andere Geschichte. Frau Wilson, eine Stylistin aus New York, sagte, sie habe die Stimme in ihrem Kopf als eine Art kreatives Projekt erwartet, könne sich aber vorstellen, dass andere sie anders wahrnehmen könnten, insbesondere auf einem nächtlichen Heimweg. „Ich bin vielleicht etwas verunsichert und würde nicht unbedingt denken, dass sie von der Werbetafel kommt“, sagte sie. Joe Pompei, Präsident und Gründer von Holosonics, Der gruselige Ansatz sei entscheidend, um die Aufmerksamkeit auf die A&E-Show zu lenken, sagte er. Die Technologie sei jedoch so konzipiert, dass sie die Lärmbelästigung vermeide. „Wenn man wirklich viele Leute nerven will, ist ein Lautsprecher das beste Mittel“, sagte er. „Wenn man einen Lautsprecher auf einem Gebäudedach aufstellt, hört jeder den Lärm. Richtet man den Ton aber nur

auf einen bestimmten Zuschauer, wird man nie die Beschwerden von Nachbarn, Straßenhändlern oder Fußgängern hören. Ziel ist es, andere Menschen zu schonen.“ Holosonics hat bereits zuvor mit einem Kabelsender zusammengearbeitet: Court TV setzte die Technologie ein, um seinen „Mystery Whisperer“ in den Krimiabteilungen ausgewählter Buchhandlungen zu bewerben. Herr Pompei sagte, das Unternehmen habe außerdem mit Procter & Gamble und Kraft den Einsatz in Lebensmittelgeschäften für personalisierte Audiobotschaften getestet. So könnte beispielsweise ein Kunde, der Waschmittel kaufen möchte, plötzlich das Geräusch von gurgelndem Wasser hören und sich durch das Klangerlebnis zum Kauf von Tide veranlasst fühlen…“ (Voice to Skull Technology in New York)

FROM YOUR MEMORY BANK - “…How is it possible to produce a voice without a resonating sound box and expect it to be received and understood without a physical audio receiver (and a memory bank) as the source of intelligence for understanding? Even more important, I reasoned; if the cortex in which our memories are stored are lost at the time of the loss of our bodies at death, how can we establish communication after we have slipped out of our mortal coil, and transmit messages to those we have left behind us in this vale of tears with no memory from which to draw upon? The answer to my questions had to be simply that it is not possible to communicate with the non- physical realities into which we pass at the time of our death, unless we employ some type of scanning process with which to tap the memory banks of those with whom we would communicate in the physical reality, and this would transcend the use of either voice or language, since it consisted only of stimulating and rearranging mind patterns. With this process, it would not even be necessary to make use of a language, or even to utilize any spoken or written language common to both transmitter and receiver, because the transmission would be that of thought patterns, and memory impulses, which the receiver would have to translate into words, and/or voice patterns for understanding, and recording. The voice you would hear then, when you received messages from the spirit world, would have to be either your own or taken from your memory bank to put the telepathic communication into words, and sounds for your own convenience in understanding, and recording. There was no reason why radio could not be used for this purpose, I concluded, because it was entirely possible to scan the memory banks of the living by radio waves, and it was also within the realm of possibility to transmit thought patterns, suggestive impulses, and stimulate the ego to translate, and interpret telepathic communications into memorized sounds, and words for recording, and understanding. The voice you hear in your head, then, although it may not be your own, would have to be supplied by you from your memory bank, and what you thought you were hearing would not be sounds, but a matter of perception, and although quite real, nevertheless, only real to you, and only after you had created it out of your imagination…” (The Next Voice You Hear)

VERWANDTE LESUNGEN:

- Army Yanks „Voice To Skull Devices“-Sites
- Mikrowellen und Verhalten
- Gedankenspiele
- Gegenmaßnahme gegen Stimme und Schädel

- Künstliche Telepathie 101
- Voice-to-Skull-Technologie
- Fünf verfügbare Technologien zur elektronischen Belästigung
- So erkennen Sie, ob Sie Opfer von E-Harassment sind
- Videos: Voice to Skull
- Geräte, die mit dem Verstand kommunizieren, brauchen Debatten und Kontrollen
- Allen Barkers Widerstand gegen den Staat der Gedankenkontrolle
- Psychologische Kriegsführung
- Synthetische Telepathie
- Verteidigung gegen Belästigung durch gerichtete Energie
- Lautlose Waffen
- Elektromagnetische Felder und öffentliche Gesundheit
- Direkte Energiewaffen
- Gefahren durch Mikrowellenstrahlung im Haushalt (Video)
- CIA-Hirnexperimente an Veteranen (Video)

Revision #2
Created 23 August 2025 18:07:54 by investigatione
Updated 23 August 2025 18:11:23 by investigatione